

RAUS IN DEN HERBSTWALD: IM MONAT SEPTEMBER

WALDAction: Rubbelbilder



- Material:
- festes Papier, z.B. Butterbrotpapier
 - Wachsmalkreide
 - kleine Papiertüten

Witterung: Gut wäre es, wenn die Rinde der Bäume trocken ist.

Idee: Sucht euch einen etwas dickeren Lieblings-Baum aus. An den Stamm eures Baumes legt ihr nun das Blatt Papier. Am besten helfen immer vier WaldChecker-Hände zusammen: Zwei Hände halten das Blatt oben und unten am Rand fest und die beiden anderen Hände fahren locker mit der breiten Seite der Wachsmalkreide über das Papier, bis sich die Rinde als „Rubbelbild“ abzeichnet. Steckt nun euer Bild in eine der mitgebrachten Papiertüten und schaut euch euren Lieblings-Baum nochmals genau von unten bis ganz oben an. Hat er Nadeln? Oder Blätter? Entdeckt ihr Samen (Zapfen, Eicheln, Bucheckern, ...)? Vielleicht habt ihr die Möglichkeit, ein Blatt oder einen kleinen Nadelzweig oder Samen von eurem Baum einzusammeln. Dann steckt diese gleich zu eurem Rubbelbild in die entsprechende Tüte.

Ihr könnt jetzt zum Vergleich auch noch andere Rinden-Rubbelbilder machen, denn jede Baumart hat ihre ganz eigene typische Rinde. Sammelt auch von den anderen Bäumen Blätter, Nadeln oder Samen.

Zuhause folgt nun der zweite Teil unserer September-Aktion:

Falls ihr eine Pflanzenpresse besitzt, wisst ihr sicherlich, was ihr nun zu tun habt ☺. Falls ihr keine Pflanzenpresse besitzt, nehmt ihr euch ein dickes Buch zur Hand und presst damit die gesammelten Blätter und Nadeln. Das geht ganz einfach: Schlagt das Buch auf und legt euch zwei weitere, möglichst saugstarke Blätter Papier bereit (z.B. Zeitungspapier oder Löschpapier). Zwischen die zwei Blätter legt ihr eure gesammelten Blätter oder Nadeln und platziert diesen „Mini-Stapel“ in eurem dicken Buch. Nun werden eure Objekte gepresst und können dabei trocknen.

Die fertigen Sammelstücke, die Samen und die dazugehörigen Rubbelbilder bewahrt ihr bitte gut auf bis zu unserer nächsten WaldChecker-Aktion im Oktober!